

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. Juni 2024 00:32

[Zitat von s3g4](#)

Jupp, sehr bezeichnend. Ansonsten hört man davon ja gar nix mehr.

Von schlimmen Impfschäden hört man manchmal noch, weil die noch da sind. Im Bekanntenkreis zum Beispiel hat jemand eine hängende Gesichtshälfte behalten und kann nicht mehr ohne Begleitung irgendwo hingehen. Nach der Impfung mit dem Impfstoff von Astrazeneca lag er 3 Monate im Koma und man wusste eigentlich gar nicht wie es weitergeht. Im Fernsehen habe ich neulich auch einen ähnlichen Fall gesehen.